

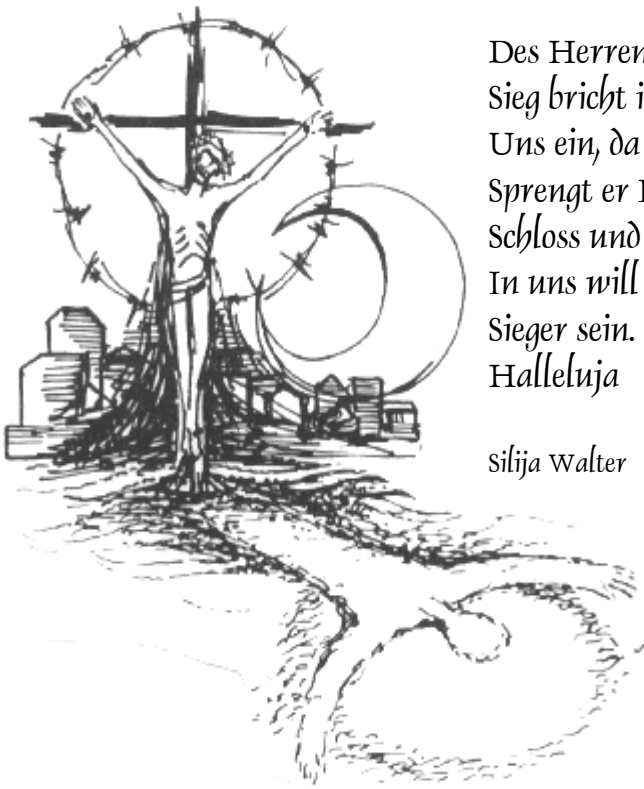


Pfarrbrief

April 2007



Katholische Filialkirchengemeinde Thurnau - Neudrossenfeld



Des Herren
Sieg bricht in
Uns ein, da
Sprengt er Riegel,
Schloss und Stein;
In uns will Christus
Sieger sein.
Halleluja

Silija Walter

Liebe Mitchristen!

Am Anfang steht eine betrübliche Bilanz. Vor dem letzten Abendmahl debattieren die Jünger darüber, wer wohl der Größte sei. Es geht um die Führungsposition im Gottesstaat. Sie träumen von ihrer Karriere. Und dann die Fußwaschung.

Am Ölberg schlummern die drei auserwählten Jünger – trotz eindringlicher Ermahnung, wach zu bleiben – ein. Petrus zeigt seinen Mut bei der Gefangennahme Jesu. Doch Jesus winkt ab: keine Gewalt.

Im Vorhof des Palastes des Kajaphas geht Simon Petrus angesichts des scharfen Blickes einer Frau in Deckung. Der Schrecken packt ihn, als man ihn an seiner Aussprache als Galiläer erkennt. Der Gockel im Nachbarhof setzt mit seinem Kikeriki den kläglichen Schlusspunkt.

Unter den Hammerschlägen der Kreuzigung zerbrechen Hoffnung auf Sieg, Glanz, Ruhm, Würden und Karriere. Nur einer – der jüngste – hält in diesen Stunden aus. Eine betrübliche Bilanz. Erstaunliche Transparenz der Vorgänge: Es stellt sich die Frage: Woher wissen wir das alles? Wie sind diese Peinlichkeiten in die heiligen Bücher gerutscht? Das hätte man doch verhindern können. Die Vorgänge im Abendmahlsaal, das Schlummerstündchen am Ölberg und der Hahnenschrei. Und so etwas publiziert man für die Jahrtausende? Hat es hier am Krisenmanagement einer geschickt agierenden Pressestelle gefehlt? Waren hier böse Journalisten am Werk?

Es gibt für diese schonungslose Darstellung nur eine Erklärung: Die Elf haben sie selbst berichtet. Die Apostel haben gesagt: So waren wir, leider. Nur die Wahrheit macht frei – auch wenn sie bitter ist. Der Großmut: Ostern schließt nicht mit den Schattenspielen menschlicher Kleinkariertheit. Die Sonne geht auf über dem See Gennesaret, der auferstandene Christus begegnet den Jüngern und beauftragt Petrus: Weide meine Lämmer. Auf dem Gipfel eines Berges in Galiläa sendet Christus sie hinaus in alle Welt.

Drei Dinge gehören zusammen: Die betrübliche Bilanz, die erstaunliche Transparenz und der überwältigende Großmut des Herrn. Das gilt damals wie heute. Und darum dürfen wir uns trotzdem auch heute frohe Ostern wünschen!

P. Thomas Wagner 2012

Kirchenputz am Samstag, den 31. März in Thurnau

Es ist wieder soweit. Unsere Kirche benötigt dringend einen Frühjahrsputz. Darum suchen wir viele Hände, die mit anpacken. Schwindelfreie Männer und fleißige Putzfeen werden dringend gebraucht. Mit Eimer, Lappen und Schrubber bewaffnet geht es um 8.00 Uhr los. Putzmittel ist vorhanden. Zur Belohnung winkt allen eine Brotzeit.

Jos Fliester – neuer Kirchenpfleger

Die Kirchenverwaltung wählte den Prokuristen Jos Fliester zum Nachfolger des lang jährigen Kirchenpflegers Franz Holzapfel. Zusammen mit der Kirchenverwaltung, die alle sechs Jahre gewählt wird, ist der Kirchenpfleger für die Finanz- und Verwaltungsfragen der Kirche zuständig.



Die Kirchenverwaltung, die aus dem Pfarrer, Kirchenpfleger und den drei gewählten ehrenamtlichen Mitglieder besteht, verwaltet das Kirchenstiftungsvermögen. Sie stellt die finanziellen Mitteln für die Seelsorge und für die Verwaltungsaufgaben der Kirche zur Verfügung. Zum Beispiel regelt dieses Gremium anstehende Anschaffungen, Reparaturen oder das Arbeitsverhältnis von Angestellten. Für die Kassen- und Rechnungsführung bestimmt die Kirchenverwaltung einen Kirchenpfleger. Er erstellt den Haushaltsplan sowie die Jahresrechnung und überwacht die Einnahmen und Ausgaben der Kirche.

Bei Franz Holzapfel bedanken wir uns für sein jahrelanges Engagement als Kirchenpfleger – Jos Fliester wünschen wir Kraft und Ausdauer in seiner neuen, verantwortungsvollen Aufgabe.

St. Marien Thurnau/Neudrossenfeld bittet um Kirchgeld!

Im vergangenen Jahr haben wir Sie zum ersten Mal um ein Kirchgeld für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde gebeten.

Das Kirchgeld ist nach Artikel 1 Absatz 2 des Kirchensteuergesetzes vom 26.11.1954 (Bay RS 2120-4-K) eine besondere Form der Kirchensteuer für alle Gläubigen.

In Bayern liegt der Kirchensteuersatz um ein Prozent niedriger als in den meisten anderen Bundesländern.

Dies bringt mit sich, dass einerseits der Kirchensteuerpflichtige weniger an allgemeiner Kirchensteuer zahlt als in anderen Bundesländern. Andererseits hat nun jeder Christ die Möglichkeit, durch Kirchgeld gezielt die eigene Pfarrgemeinde zu unterstützen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Kirchgeld für den laufenden Unterhalt und den bleibenden Erhalt von St. Marien in der nächsten Zeit zu entrichten:

- Sie können es mit dem Vermerk „Kirchgeld 2007“ sowie mit Namen und Adresse versehen in einem Kuvert in den normalen Kollektorkorb zur Messfeier einlegen.
- Sie können es überweisen:
Auf das Konto Nr. 581232 der Kath. Kirchenstiftung Thurnau/Neudrossenfeld bei der Kulmbacher Bank, BLZ 771 900 00 mit dem Vermerk „Kirchgeld 2007“.

Wer einen Spendennachweis für das Finanzamt benötigt, möge dies bitte mitteilen.

Für Ihr Verständnis und Ihr Interesse an der Zukunft unserer Filialgemeinde St. Marien danke ich allen im Namen unserer gesamten Kirchenverwaltung mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“
Ihr

P. Thomas Wagner OSB

**Du bist schon 4 Jahre alt??
Dann komm doch auch zu uns und mach mit!!
Spiel, Spaß und mehr für alle Kinder ab 4 Jahre.**



Unsere neue Kindergruppe ab 4 Jahre trifft sich am:

23.03.07 16:30-18:00 Uhr
27.04.07 16:30-18:00 Uhr
11.05.07 16:30-18:00 Uhr
25.05.07 16:30-18:00 Uhr

Unsere Großen treffen sich am:

23.03.07 18:00-19:30 Uhr
30.03.07 Turnhalle
20.04.07 Spiele
27.04.07 18:00-19:30 Uhr Kickerturnier
04.05.07 ab 18:30 Uhr Kinonacht mit Übernachtung
18.05.07 Bowling

Wann: 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wo: In den Jugendräumen der katholischen Kirche Neudrossenfeld

Egal welche Konfession Du hast - und kosten tut es auch nichts!!!!
Wir freuen uns auf Euch.

Katholische Jugend Neudrossenfeld

Marco und Udo
Kontakt: 09203/918765



Jesus wird von Pilatus verhört

Die beiden Bilder unterscheiden sich in acht Kleinigkeiten! Findest du sie heraus?

Gottes Sohn				

Jesus ist....

Das Lösungswort, mit dem du den Satz ergänzen kannst, bekommst du aus diesem Rätsel: Es erscheint in dem senkrechten Balken, wenn du waagrecht alle Wörter richtig eingetragen hast,

Veranstaltungen in St. Marien

Pfarrgemeinderat: Di., 24. April, 20.00 Uhr, Gemeinderaum

Senioren: Di., 10. April, 14.00 Uhr, Gemeinderaum

Kirchenchor: jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Gemeinderaum

Ministrantenstunde: Mo., 16. April, 16.00 Uhr, Gemeinderaum

Erstkommunion 2007

Am Sonntag, den 29. April 2007 werden in Thurnau Ihre feierliche Erstkommunion feiern:

Brandenburg, Josefine	Menchau
Deller, Niklas	Kasendorf
Eichhorn, Luis	Thurnau
Fasilov, Dennis	Kasendorf
Hansen, Alina	Limmersdorf
Holzapfel, Nikolai	Thurnau
Hugel, Bastian	Kasendorf
Krolák, Katharina	Kasendorf
Reichardt, Nina	Limmersdorf
Renner, Eva	Thurnau
Tischer, Katharina	Thurnau
Töpfer, Michelle	Thurnau

Firmung 2007

Am Freitag, 15. Juni 2007 werden aus unseren Gemeinden durch Domkapitular Dr. Günter Raab gefirmt:

Aepfelbach Pascal, Thurnau
Haase Tobias, Thurnau
Hermannsdörfer Andreas, Neudrossenfeld
Jatzke Saskia, Thurnau
Marx Jessica, Kasendorf
Mattes Steffen, Kasendorf
Plötz Matthaeus, Thurnau
Schirmer Yvonne, Alladorf
Scire Danilo Sebastiano, Thurnau
Weickert Sascha Manuel, Azendorf

**WIR FEIERN GOTTESDIENST IN
KULMBACH ST. HEDWIG, MOTSCHENBACH,
NEUDROSSENFELD UND THURNAU**

Samstag, 31.03.

18.30 Motschenbach	Beichtgelegenheit
19.00	Vorabendmesse

Sonntag, 01.04.

Heilige Woche - Karwoche
Palmsonntag mit
Palm-Weihe und –Prozession,
Kollekte für das Heilige Land
Lk 19,28-40 / Jes 50,4-7 / Phil 2,6-11
Passion Lk 22,14-23,56 oder Lk 23,1-49

10.30 Ku/St. Hedwig	Hl. Messe
09.00 Thurnau	Hl. Messe
17.00	Kreuzweg mit Kirchenchor
10.30 Neudrossenfeld	Hl. Messe

Montag, 02.04.

15.15 Ku/Seniorenheim	Hl. Messe in der Tilsiter Str.
19.00 Ku/St. Hedwig	Kreuzweg, anschließend Teestunde im Pfarrzentrum

Dienstag, 03.04.

19.00 Ku/St. Hedwig	Hl. Messe
08.15 Thurnau	Laudes
18.15	Vesper

Mittwoch, 04.04.

19.00 Ku/St. Hedwig	Spätschicht in der Unterkirche „Versöhne dich!“
19.00 Motschenbach	Hl. Messe

**Gründonnerstag, 05.04. Kulmbach St. Hedwig mit
Motschenbach und Thurnau/Neudrossenfeld**

19.00 Ku/ St. Hedwig	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Schola, Fußwaschung und Kommunion unter beiderlei Gestalten, Übertragung des Allerheiligsten und stille Anbetung in der Unterkirche bis 24.00 Uhr
----------------------	---

Karfreitag, 06.04.	Fast- u. Abstinenztag
09.00 Ku/St. Hedwig	Kreuzweg
10.00	Ökumenischer Familienkreuzweg mit den ev. Nachbargemeinden ab Max-Hundt-Schule
15.00	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu mit Schola
19.00	Andacht zu den 7 Worten Jesu am Kreuz
09.00 Motschenbach	Kreuzweg
15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
19.00	Andacht zu den 7 Worten Jesu am Kreuz
15.00 Neudrossenfeld	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
09.00 Thurnau	Kreuzweg
15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag, 07.04.	
21.30 Ku/St. Hedwig	Liturgische Nacht der Jugend
21.00 Motschenbach	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe u. Agape
Ostersonntag, 08.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisenweihe in allen Messen
	Apg 10,34a.37-43 / Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-g / Joh 20,1-9 oder Lk 24,1-12
05.00 Ku/St. Hedwig	Auferstehungsfeier mit Taufe von Erwachsenen und Kindern
06.15	Auferstehungsfeier der Kinder, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrsaal
10.30	Festmesse mit Chor St. Hedwig
10.30 Neudrossenfeld	Festmesse
05.00 Thurnau	Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück
09.00	Festmesse mit Kirchenchor
Ostermontag, 09.04.	Apg 2,14.22-33 / 1 Kor 15,1-8.11 / Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15
10.30 Ku/St. Hedwig	Hl. Messe
09.00 Motschenbach	Hl. Messe
10.00 Thurnau	Hl. Messe mit den Turmbläsern

Osterdienstag, 10.04.

15.15 Ku/Seniorenheim Hl. Messe in der Johann-Brenk-Str.
08.15 Thurnau Laudes
18.15 Vesper

Ostermittwoch, 11.04.

19.00 Motschenbach Hl. Messe

Osterdonnerstag, 12.04.

19.00 Thurnau Hl. Messe

Osterfreitag, 13.04.

18.00 Ku/St. Hedwig Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

18.00 Beichtgelegenheit

18.00 Rosenkranz um Priester- und

Ordensberufe

19.00 Hl. Messe

Ostersamstag, 14.04	Tag der Ewigen Anbetung in St. Hedwig
14.00 Ku/St. Hedwig	Aussetzung und 14.30 Uhr Schülerbetstunde
15.00-19.00	Betstunden
19.00	Vorabendmesse zum Abschluss mit Eucharistischer Prozession
Sonntag, 15.04.	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Apg 5,12-16 / Off 1,9-19 / Joh 20,19-31
10.30 Ku/St. Hedwig	Hl. Messe
09.00 Motschenbach	Hl. Messe mit Jubelkommunion
10.30 Neudrossenfeld	Hl. Messe
09.00 Thurnau	Hl. Messe

Montag, 16.04.

(80. Geb. Papst Benedikt XVI)

15.15 Ku/Seniorenheim Hl. Messe Am Rasen

Dienstag, 17.04.

19.00 Ku/St. Hedwig Hl. Messe

08.15 Thurnau Laudes

18.15 Vesper

Mittwoch, 18.04.

19.00 Ku/St. Hedwig Wort-Gottes-Feier in der Unterkirche

Donnerstag, 19.04.	(Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo) Tag der Ewigen Anbetung in Motschenbach
14.00 Motschenbach	Aussetzung und 16.00 Uhr Schülerbetstunde
15.00-19.00	Betstunden
19.00	Abschlussmesse u. Eucharist. Prozession

Freitag, 20.04.

18.00 Ku/St. Hedwig	Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr
18.00	Beichtgelegenheit
18.00	Rosenkranz um Priester- und
Ordensberufe	
19.00	Hl. Messe

Samstag, 21.04.	(Hl. Konrad v. Parzham, Hl. Anselm)
18.30 Thurnau	Beichtgelegenheit, 19.00 Vorabendmesse
Sonntag, 22.04.	3. Sonntag der Osterzeit - Papstsonntag Apg 5,27b-42 / Off 5,11-14 / Joh 21,1-19
10.00 Ku/St. Hedwig	Erstkommunionfeier als Familiengottesdienst
17.00	Dankandacht mit den Erstkommunionkindern
19.00	Hl. Messe
09.00 Motschenbach	Hl. Messe
10.30 Neudrossenfeld	Hl. Messe
15.00	Taufe von Kevin Zapf durch Pfr. Eßel
10.00 Thurnau	Kinder-Wortgottesdienst

Dienstag, 24.04.

19.00 Ku/St. Hedwig	(Hl. Fidelis v. Sigmaringen) Hl. Messe
08.15 Thurnau	Laudes
15.30	Hl. Messe im Seniorendorf
18.15	Vesper

Mittwoch, 25.04.

19.00 Ku/St. Hedwig	Hl. Markus, Evangelist Wort-Gottes-Feier in der Unterkirche
19.00 Motschenbach	Hl. Messe

Donnerstag, 26.04.

19.00 Thurnau	Hl. Messe
---------------	-----------

Freitag, 27.04.

18.00 Ku/St. Hedwig
 18.00
 18.00
 Ordensberufe
 19.00

(Hl. Petrus Kanisius)

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr
 Beichtgelegenheit
 Rosenkranz um Priester- und
 Hl. Messe

Samstag, 28.04.

18.30 Motschenbach
 19.00

(Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort)

Beichtgelegenheit
 Vorabendmesse

Sonntag, 29.04.

10.30 Ku/St. Hedwig
 17.00
 17.30
 19.00
 09.00 Neudrossenfeld
 10.00 Thurnau
 17.00
 19.00

4. Sonntag der Osterzeit**Weltgebetsstag f. geistliche Berufe - Kollekte
 Apg 13,14.43b-52/Off 7,9.14b-17/Joh 10,27-30**

Hl. Messe
 Beichtgelegenheit in Polnisch
 Hl. Messe in Polnisch
 Hl. Messe
 Hl. Messe
 Erstkommunionfeier als Familiengottesdienst
 Dankandacht mit den Erstkommunionkindern
 Ökumenisches Taizé Gebet in St. Marien

Pilgerreise nach Rom

Auf Anregungen aus der Filialgemeinde Thurnau plant unser Seelsorger P. Thomas Wagner OSB eine Pilgerreise nach Rom mit täglicher Heiliger Messe. Abflug ist am 05.10., der Rückflug erfolgt am 15.10.2007. Die Kosten für Reise und Unterkunft im Ein-, Zwei- oder Drei-Bett-Zimmer mit Frühstück und Abendessen, sowie Führung auf dem Kapitol und Ausflügen nach Subiaco, Montecassino und Gaeta betragen 800,- bis 900,- €.

Wer schon einmal in Rom war, weiß „der Rom-Pilger sollte gut zu Fuß sein!“ Weitere Information und baldige Anmeldung sind bei P. Thomas Wagner OSB möglich.



Osterlachen

Pfarrer, die gackern wie Hennen, Grimassen schneiden oder Witze erzählen: Das war im Mittelalter keine Seltenheit. Jedenfalls zu Ostern nicht, denn dann wurde die Kanzel zur Bühne. Alles war erlaubt, was die Gläubigen zum Lachen brachte: Christus ist auferstanden, der Teufel hat nichts mehr zu Lachen, die Erlösten umso mehr. Natürlich war dieses Osterlachen ein Trotzdem-Lachen: Der eigene Tod wird kommen, aber er ist nicht das Ende. Für den Himmel verspricht Jesus: „Ihr werdet lachen!“ (Lukas, Kapitel 6,21)

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde das Osterlachen verboten: Zu klamaukhaft schien es den Kirchenherren. Dass Lachen auch im Mittelalter schon verdächtig war, zeigen manche Strafen: Fasten für einen Lachausbruch, drei Tage Kirchenausschluss für Gelächter während des Chorgebets. Lachen tötet die Furcht, so dachte man damals, und wenn es keine Furcht mehr gibt, wird es keinen Glauben mehr geben. Wenn über alles gelacht wird, dann am Ende auch über Gott.

Heute entdecken manche Gemeinden das Osterlachen wieder. Getreu nach Karl Barth: „Ein Christ treibt dann gute Theologie, wenn er im Grunde immer fröhlich, ja mit Humor bei seiner Sache ist. Nur keine verdrießlichen Theologen! Nur keine langweiligen Theologen!“ Und so fordern Predigten in Versform und Witze dazu auf, sich selbst, die eigene Kirche und alles, was allzu wichtigtuerisch daherkommt, auch mal mit einem Augenzwinkern zu betrachten. Damit auch Friedrich Nietzsches Kritik widerlegt wird: „Erlöster müsstest mir die Christen aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“

Osterwitze

Warum sind Ameisen nicht in der Kirche?
Weil sie in Sekten sind.

Eine fromme Bibelkreisteilnehmerin hat sich verlobt. Die Hochzeit ist schon geplant, da gesteht sie dem Pastor: „Ich fürchte, ich kann ihn nicht heiraten, er kennt zu viele unanständige Lieder.“ „Singt er die?“ fragt der Pastor. „Nein, er pfeift sie.“

Der neue Pastor hat gerade sein Büro bezogen, als der Küster zur Tür rein kommt. „Na, besser, ich verschaffe mir gleich Respekt!“, denkt er, nimmt den Telefonhörer in die Hand und spricht: „Aber ja, Herr Superintendent. Genauso werde ich es machen. Und nochmals vielen Dank für die Gratulation, schönen Gruß an meinen Freund, den Bischof.“ Danach legt er auf und fragt den Küster: „Und, was kann ich für Sie tun?“ – „Nichts, Herr Pastor. Ich will nur Ihr Telefon anschließen.“

Der Papst besucht zum ersten Mal eine Sauna und ist begeistert: „So gut habe ich mich schon lange nicht mehr gefühlt. Das machen wir morgen gleich noch einmal.“ Worauf ihm ein Würdenträger ins Ohr flüstert: „Eure Heiligkeit, morgen geht's nicht, da ist gemischte Sauna.“ Darauf der Papst: „Das macht doch nichts. Mit den paar Protestanten werden wir auch noch fertig.“



Ein Prediger predigt lange, sehr lange. Plötzlich steht einer der Zuhörer auf und geht. Der Prediger ruft ihm hinterher: „Wo gehen Sie hin?“ „Zum Friseur“, antwortet der Gefragte. „Da hätten Sie auch vor der Predigt hingehen können!“ „Da war's noch nicht nötig.“

Ein Missionar tauft einen Afrikaner und sagt zu ihm: „Von nun an mein Sohn heißt Du nicht mehr Nagiro, sondern Franz. Franz, in Zukunft soll es Dir besser gehen und du sollst freitags von nun ab nur noch Fisch essen.“ Am darauffolgenden Freitag besucht der Missionar den Afrikaner und sieht ihn an einer Kokosnuss knabbern. „Franz, ich habe Dir doch gesagt, heute ist Freitag. Warum isst Du dann die Nuss?“ „Vater“, antwortet der frisch Getaufte, „Franz nehmen Wasser, schütten über Nuss und sagen: Jetzt dein Name nicht mehr Nuss, sondern Fisch.“

www.anderezeiten.de

Mitteilungen St. Hedwig

Alleinerziehende, -stehende, KAB u. alle Interessierten:

Mo., 02.04., 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Hedwig
anschließend Teestunde im Pfarrzentrum

Freizeitkreis:

Mi., 11.04., 14.00 Uhr: Wandern in St. Hedwig:

Mi., 18.04., 15.00 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig Vortrag
„Bamberger Dom“, Ref.: Stephan Renczes (mit

Kaffeetrinken)

Mi., 25.04., 14.00 Uhr Wandern

KAB-Kreisverband:

Di., 17.04., 19.00 Uhr Sitzung in den Kesselstuben

KAB-Stammtisch:

Do., 19.04., 19.00 Uhr im Café Sternstunde, Friedhofstr., Ku.

Kath. Kulturkreis:

Di., 24.04., 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig

Vortrag von Msgr. Heinrich Benno Schäffler, Wunsiedel
„Heiliger Geist“

Jazz und Swing im Kauernburger Schlößla

Am Muttertag, den 13. Mai 2007 spielt die Big Band der Städtischen
Musikschule Jazz und Swing im Kauernburger Schlößla.

Beginn ist 11.00 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,00 € und
für Schüler 1,50 €

Der Erlös der Veranstaltung ist für die katholische Ehe-, Familien-
und Lebensberatung in Kulmbach bestimmt. Es besteht die
Möglichkeit dort zu Mittag zu essen. Außerdem gibt es einen
Büchertisch zum Thema Ehe und Familie.



Welches Huhn war am fleißigsten?

Besondere Hinweise auf unsere Gottesdienste in Thurnau während der Karwoche und an Ostern

Den *Palmsonntag* mit Prozession und Palmweihe feiern wir am 1.4. um 9.00 Uhr in Thurnau und um 10.30 Uhr in Neudrossenfeld.

Am *Gründonnerstag*, den 5.4. ist für alle Gemeinden in St. Hedwig um 19.00 Uhr Hl. Messe und anschließend stille Anbetung.

Den *Karfreitag*, 6.4. gedenken in Thurnau um 9.00 Uhr mit einen Kreuzweg. Die Karfreitagsliturgie findet in beiden Kirchen jeweils um 15.00 Uhr statt.

In der *Osternacht* feiern wir am Sonntag, den 8.4. in Thurnau um 5.00 Uhr ein Auferstehungsfeier mit anschließendem Frühstück.

Die Festmesse zum *Ostersonntag* findet in Thurnau um 9.00 Uhr mit Kirchenchor statt und in Neudrossenfeld um 10.30 Uhr.

Am *Ostermontag*, den 9.4 umrahmen die Turmbläser die Hl. Messe, die bereits um 10.00 Uhr beginnt.

Unser Pfarrbüro in St. Hedwig, Kulmbach ist geöffnet:
Donnerstag und Freitag von 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Tel.: 09221/7961 - Fax: 09221/7963
www.kath-kirche-thurnau.de
www.kath-kirche-neudrossenfeld.de

Herausgeber: Katholische Fialialkirchengemeinde
Thurnau/Neudrossenfeld